

Fight for your beliefs

Von Sarahmart

Kapitel 26: Lagerfeuerromantik

Als wir beim Regalia ankommen, sind wir ziemlich geschafft und Ignis hält nach einiger Zeit am Straßenrand, von wo man ein Refugium sehen kann. "Können wir nicht bis in den nächsten Ort fahren und in einem Hotel schlafen." Als er jedoch Ignis ernsten Gesichtsausdruck sieht, verstummt unser Blondschoopf. "Ich mache das Feuer..", sage ich und suche im sicheren Umkreis des Refugiums nach Feuerholz. Da es die erste Gelegenheit seit Ignis und meiner Trennung ist, folgt Gladio mir. "Sarah? Ist alles gut bei dir?", fragt er vorsichtig und ich zucke mit der Schulter. "Klar." "Und warum giftet Ignis dich und mich so an?" Sein Freund verhielt sich ziemlich neutral, doch Gladio wusste, wenn Ignis wütend war. "Keine Ahnung.." Er packt meine Hand, sodass ich ihn ansehen muss. Ich weiche seinem Blick aus. "Ich..habe ihm alles gesagt. Ich habe ihm auch gesagt, dass ich dich geküsst habe.." Gladios Blick ist undurchschaubar und er lässt meine Hand los. "Es tut mir leid, aber ihm musste klar werden, dass ich nicht gut für ihn bin. Wenn ich ihn wirklich lieben würde, hätte ich das nicht getan." "Sarah...Du warst völlig in Panik und hast versucht, eure Beziehung zu sabotieren. Es hat nichts bedeutet.." Ein kurzes Zucken erfasste seine Augen. "Gladio. Lass gut sein. Es ist besser so. Ich habe ihm gesagt, dass du das nicht wolltest und der Kuss von mir aus ging. Also keine Sorge." Ich wende mich ab und suche die letzten Hölzer zusammen, während ich sehe, wie Gladio sich an das Aufbauen der Zelte macht.

Ich zünde das Feuer an und Ignis beginnt, uns etwas zu essen zuzubereiten. "Was gibt es denn?", fragt Noctis neugierig und Ignis schiebt ihn beiseite. "Etwas nahrhaftes." "Das hört sich arg nach Gemüse an..", motzt unser Prinz und lässt sich auf den Klappstuhl fallen. "Ey, ihr könnt mir mal helfen..", mault Gladio und stöhnend stehen die beiden auf und packen mit an. Zögernd gehe ich zu Ignis. "Kann ich dir vielleicht beim schneiden helfen?" Er sieht nicht mal auf. "Nein, setz dich ruhig. Das Essen dauert nicht lange." Als ich mich enttäuscht wegdrehe, räuspert er sich kurz. "Wie geht es deinem Arm?" Ich bleibe stehen und lächle leicht, weil sich seine Sorge gerade so gut anfühlt. "Es geht wieder. Ist schon fast verheilt."

Nachdem wir alle zusammen gegessen haben, zockten Prompto und Noctis und Gladio, Ignis und ich waschen die Teller ab. Ich stelle den letzten Teller weg und setzte mich alleine an den Rand des Refugiums. Draußen hört man das Rufen der Siecher und irgendwie fühle ich mich bei den anderen gerade Fehl am Platz. Ich hätte die Beziehung mit Ignis wirklich nicht eingehen dürfen. Irgendwann wurden wir müde und gingen schlafen. Gladio und Ignis teilten sich ein Zelt, damit ich mein eigenes hatte. Im nächsten, größeren Ort mussten wir dringend ein weiteres kaufen. Die Nacht war kalt und ich wurde früh morgens wach.

Als ich aus meinem Zelt stieg, um mich frisch zu machen, war natürlich nur Ignis wach,

der sich gerade ein frisches Shirt anzog. Seine Haare waren vom Schlaf leicht zerzaust und ich konnte meinen Blick kurz nicht von ihm abwenden, bis er mir in die Augen sah. "Guten Morgen.", sagte ich schnell und sah zu Boden. "Morgen.", erwiderte er und machte sich ans Frühstück, ohne mich weiter zu beachten. Ich biss mir kurz auf die Lippe, machte mich dann aber fertig. Nach einem ausgiebigen Frühstück machen wir uns weiter auf den Weg zu besagter Straßensperre. Wir parken extra etwas abseits, sodass wir über einen kleinen Umweg die Sperre umgehen können.